

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname und/oder andere Namen und Produktcodes des Unternehmens, über die die Gemisch identifiziert werden kann

FytoSave®

Codename: Fyto11

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Fungizid für den Einsatz gegen Pilzkrankheiten (Mehltauipilze) im Gemüsebau (Gewächshaus) und im Weinbau.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für irgendeinen anderen Zweck zu verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

FytoFend S.A.

Rue Georges Legrand, 6

5032 Isnes

Belgien

Telefon: + 32 (0) 81.728.840

E-Mail-Adresse: info@FytoFend.com

Internet: www.FytoFend.com

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale - GIZ-Nord Poisons Center: +49 (0) 551 19240

Erreichbar: Rund um die Uhr

Zeitzone: MEZ

Sprache(n) des Telefondienstes: Deutsch

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme

keine

Signalwort

keine

Gefahrenhinweise

keine

Sicherheitshinweise:

General -

Prävention -

Reaktion -

Lagerung -

Entsorgung -

Zusätzliche Informationen:

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 2 von 9

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

NN3001: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

NN3002: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

SB005: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

SB010: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

SB111: Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

SB166: Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

SF245-02: Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

SS206: Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

WH952: Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist die Angabe zur Kennzeichnung des Wirkungsmechanismus als zusätzliche Information direkt jedem entsprechenden Wirkstoff-namen zuzuordnen.

WMFP4: Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): P4

NB6641: Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt. Diese Substanz/Gemisch enthält keine Komponenten, die als entweder langlebig, bioakkumulierend und toxisch (persistent, bioaccumulative and toxic - PBT) oder sehr langlebig und sehr bioakkumulierend (very persistent and very bioaccumulative - vPvB) gelten.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs:

Gemisch aus COS-OGA und Zusatzstoffen. Die aktive Substanz ist nach der Verordnung (EG) 1107/2009 registriert und nicht gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 als gefährlich eingestuft.

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration (W/W)	CLP (Reg. 1272/2008) Einstufung
COS-OGA	-	-	-	1.02 %	Nicht als gefährlich eingestuft
Weitere Inhaltsstoffe				Zu 100 %	Nicht als gefährlich eingestuft

Zusätzliche Informationen

keine

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeiner Rat:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

Falls es verschluckt wird:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

Falls es eingeatmet wird:

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

Im Falle eines Hautkontakts:

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 3 von 9

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz der Person, die erste Hilfe leistet

Für die Personen, die erste Hilfe leisten, wird keine besondere persönliche Schutzausrüstung empfohlen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die in diesem Abschnitt genannten Symptome betreffen ein Szenario mit ungewolltem Kontakt

Falls es eingeatmet wird:

Eventuell eine leichte Irritation der Nase und Nasenausfluss. Es werden keine verzögerten Nebenwirkungen erwartet.

Im Falle eines Hautkontakts:

Eventuell eine leichte vorübergehende Rötung. Es werden keine verzögerten Nebenwirkungen erwartet.

Bei Augenkontakt:

Eventuell eine leichte Reizung und Rötung. Es werden keine verzögerten Nebenwirkungen erwartet.

Falls es verschluckt wird:

Eventuell leichte Magen-Darmreizungen. Es werden keine verzögerten Nebenwirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserspray-, CO₂-Schaum- oder Mehrzweck-Trockenpulver-Löcher.

Nicht geeignete Löschmittel

Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wegen der Brennprodukte werden keine besonderen Risiken erwartet.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ein unabhängiges Atemgerät (Self-Contained Breathing Apparatus - SCBA) wird empfohlen, um das Einatmen von Staub und Brandrauch zu vermeiden.

Bekämpfen Sie das Feuer im frühen Stadium nur, wenn das sicher ist. Halten Sie die Behälter mit Wasserspray kühl.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dieses Produkt ist gemäß den Hygiene- und Sicherheitsregeln für den Umgang mit nicht gefährlichen Chemikalien zu verwenden. Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie, Dampf, Nebel oder Gas einzuatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie den Einfluss in Abflüsse, Wasser oder den Boden. Verwenden Sie ein neutrales absorbierendes Material, um vergossene Flüssigkeit aufzunehmen und so viel wie möglich abzuwischen. Spülen Sie die Reste mit Wasser ab. Wenn das Produkt in Abflüsse oder Kanäle eindringt, muss das örtliche Wasserversorgungsunternehmen benachrichtigt werden, bei Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser das Amt der Landesregierung des jeweiligen Bundeslands.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für den Behälter

Vermeiden Sie den Einfluss in Abflüsse, Wasser oder den Boden. Verwenden Sie ein neutrales absorbierendes Material, um vergossene Flüssigkeit aufzunehmen und so viel wie möglich abzuwischen. Spülen Sie die Reste mit Wasser ab.

Für die Reinigung

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 4 von 9

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um den Boden und andere Objekte nach Entfernen des kontaminierten absorbierenden Mittels zu reinigen. Führen Sie das Produkt nicht wieder in den Originalbehälter ein. Führen Sie das kontaminierte absorbierende Material und das verwendete Reinigungsmaterial in schließbare und gekennzeichnete Behälter ein. Entsorgen Sie diesen als Müll.

6.4 Verweis auf andere Abschnitten

Verweis auf Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und auf Abschnitt 13 zu den Entsorgungsanweisungen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dieses Produkt ist gemäß den Hygiene- und Sicherheitsregeln für den Umgang mit nicht gefährlichen Chemikalien zu verwenden. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie mit dem Produkt umgehen. Waschen Sie sich die Hände mit Wasser, nach dem Umgang mit dem Produkt. Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich, da die Mischung eine sehr niedrige akute Toxizität aufweist.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Gemisch ist bei einer normalen Raumtemperatur stabil. Bewahren Sie das Produkt im Originalbehälter auf. Bewahren Sie es an einem dunklen Ort mit gemäßigter Raumtemperatur auf. Der Container muss etikettiert und geschlossen gehalten werden. Bewahren Sie das Produkt außer der Reichweite von Kindern, Haustieren, nicht neben Lebensmitteln, Getränken und Tiernahrungsmitteln auf.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett zu verwenden, jede andere Verwendung ist gefährlich.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Komponenten mit Arbeitsplatz-Kontrollparametern

Das Gemisch enthält keine Substanz mit Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Kontrollen für den Umgang mit dem Produkt erforderlich. Gehen Sie mit dem Produkt gemäß den bewährten Verfahren im Bereich der industriellen Hygiene und Sicherheit um. Waschen Sie sich die Hände vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz

Vermeiden Sie Augenkontakt. Kein besonderer Schutz erforderlich.

Schutz der Haut:

Schutz der Hände: Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe für Chemikalien EN 374 Teil 2 (Einmal-Wegwerfhandschuhe) oder Teil 3 (für den mehrmaligen Gebrauch)

Schutz des Körpers: Vermeiden Sie Hautkontakt. Wenn es ein signifikantes Potential für einen Kontakt gibt, tragen Sie geeignete Schutzanzüge.

Atemschutz:

Vermeiden Sie, das Produkt oder das Spray einzusatmen. Kein besonderer Atemschutz erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Befolgen Sie alle nationalen und örtlichen gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz. Sehen Sie Abschnitt 15 ein.

Kontaminieren Sie kein Wasser mit dem Produkt oder seinem Behälter. Reinigen Sie die Anwendungsvorrichtung nicht in der Nähe von Oberflächenwasser. Vermeiden Sie eine Kontamination über Abflüsse von landwirtschaftlichen Flächen und Straßen. Sehen Sie die Abschnitten 12 und 13 ein.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 5 von 9

Alle in diesem Abschnitt enthaltenen Daten stammen aus Studien zur Gemisch, außer wenn etwas anderes angegeben ist.

a) Aggregatzustand:	Homogene Flüssigkeit mit gallertartigem Erscheinungsbild (nach dem Schütteln, vor dem Schütteln 2 gesonderte flüssige Phasen)
b) Farbe:	Beige
c) Geruch:	Leichter Geruch
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht festgestellt
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht festgestellt
f) Entzündbarkeit:	Für eine SL-Formulierung nicht relevant
g) Untere und obere Explosionsgrenze:	Für eine SL-Formulierung nicht relevant - Nicht explosiv
h) Flammpunkt:	Für eine SL-Formulierung nicht relevant
i) Zündtemperatur:	Für eine SL-Formulierung nicht relevant
j) Zersetzungstemperatur:	296.3°C (COS-OGA aktive Substanz)
k) pH-Wert:	5.00 – 6.00 (1%ige Lösung @ 16°C)
l) Kinematische Viskosität:	85 mPa.s bis 12 mPa.s (@20°C, Scherrate von 10.6 bis 665 s ⁻¹ , Dynamisch) 88 mPa.s bis 10 mPa.s (@40°C, Scherrate 10.6 bis 665 s ⁻¹ , Dynamisch)
m) Löslichkeit:	Vollständig wasserlöslich
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht festgestellt
o) Dampfdruck:	Nicht festgestellt
p) Dichte und/oder relative Dichte:	1.15 – 1.25 (20°C)
q) Relative Dampfdichte:	Nicht festgestellt
r) Partikeleigenschaften:	Für eine SL-Formulierung nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht-reaktiv, wenn im Originalbehälter unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen gelagert.

10.2 Chemische Stabilität

Es kann eine leichte Phasentrennung eintreten. Vor Gebrauch schütteln. Stabil, wenn im Originalbehälter unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen gelagert.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, wenn im Originalbehälter unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen gelagert.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine spezifischen zu vermeidende Bedingungen. Stabil unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Säuren oder Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erwartet.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.2 Gemischen

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 6 von 9

Alle in diesem Abschnitt enthaltenen Daten stammen aus Daten zur Gemisch, außer im Falle anders lautender Angaben. Die aktive Substanz ist als eines mit niedrigem Risiko gemäß der Verordnung (EG) 1107/2009 verzeichnet. Es werden keine Gesundheitsrisiken erwartet.

a) Akute Toxizität:

LD₅₀ oral, Ratte:

> 2000 mg/kg Körpergewicht. Das Einstufungskriterium ist nicht erfüllt.

LD₅₀ dermal, Kaninchen:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LC₅₀ Einatmen, Ratte:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht hautreizend.

c) Schwere Augenschädigung/-reizung:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht augenreizend.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht sensibilisierend

e) Keimzell-Mutagenität:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Kanzerogenität:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr:

Auf der Grundlage von Daten aus der aktiven Substanz und den Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wahrscheinliche Expositionswege und damit verbundene akute und chronische Symptome und schädliche Wirkungen auf die Gesundheit:

Einatmen: Es besteht eine geringe Gefahr einer Exposition durch Einatmen.

Akute Symptome und Wirkungen:

Leichte Nasenreizung oder -ausfluss möglich.

Chronische Symptome und Wirkungen:

Es gibt keine Hinweise auf chronische Wirkungen nach verlängerter oder wiederholter Exposition.

Augenkontakt: Es besteht eine geringe Gefahr einer Exposition durch Augenkontakt.

Akute Symptome und Wirkungen:

Möglicherweise leichte, vorübergehende Rötung.

Chronische Symptome und Wirkungen:

Es gibt keine Hinweise auf chronische Wirkungen nach verlängerter oder wiederholter Exposition.

Hautkontakt: Es besteht das Risiko einer Exposition durch Hautkontakt.

Akute Symptome und Wirkungen:

Möglicherweise leichte, vorübergehende Rötung.

Chronische Symptome und Wirkungen:

Es gibt keine Hinweise auf chronische Wirkungen nach verlängerter oder wiederholter Exposition.

Verschlucken: Es besteht ein sehr geringes Risiko einer Exposition durch versehentliches Verschlucken.

Akute Symptome und Wirkungen:

Leichte Beeinträchtigungen des Magen-Darm-Trakts möglich.

Chronische Symptome und Wirkungen:

Es gibt keine Hinweise auf chronische Wirkungen nach verlängerter oder wiederholter Exposition.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 7 von 9

Informationen über andere Gefahren

Keine

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Alle in diesem Abschnitt enthaltenen Daten stammen aus Daten zur Mischung, außer im Falle anders lautender Angaben. Die aktive Substanz ist als eines mit niedrigem Risiko gemäß der Verordnung (EG) 1107/2009 verzeichnet. Es werden keine Umweltgefahren erwartet.

12.1 Toxizität

EC₅₀ Fische, <i>Danio rerio</i> (96h):	228 mg/l (COS-OGA aktive Substanz)
EC₅₀ Aquatische Invertebraten, <i>Daphnia magna</i> (48h):	> 100 mg/l
ErC₅₀ algen, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (72h):	> 100 mg/l
EC₅₀ Regenwürmer, <i>Eisenia fetida</i> (4w) :	> 1000 mg Testobjekt/kg trockener Boden
LD₅₀ Honigbienen oral, <i>Apis mellifera</i> (48h)	> 10 µg COS-OGA/Biene
LD₅₀ Honigbienen Kontakt, <i>Apis mellifera</i> (48h)	> 12,5µg COS-OGA/Biene

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Es ist nicht davon auszugehen, dass das Produkt persistent ist.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Es ist nicht davon auszugehen, dass das Produkt ein bioakkumulierendes Potential hat.

12.4 Mobilität im Boden:

Nicht festgestellt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:

Erfüllt nicht das Kriterium für die Einstufung als PBT oder als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Nicht bekannt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entsorgung von Produktresten, kontaminiertem Verpackungsmaterial und Spritzbrüheresten muss nach dem lokalen Abfallmanagementplan erfolgen.

Für das Handling und das Management einer ungewollten Freigabe befolgen Sie bitte die Informationen in den Abschnitten 6 und 7.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Die Mischung ist nicht als für den Transport gefährlich eingestuft

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

-

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

14.3 Transportgefahrenklassen

-

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

-

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Rechtsvorschriften

VERORDNUNG (EG) Nr. 1107/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 8 von 9

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG, einschließlich Ergänzungen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Nationale Rechtsvorschriften

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz-ChemG). 16. September 1980 (in der jeweils gültigen Fassung).

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999.

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffe in ortsbeweglichen Behältern

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.): Pflanzenschutzmittel werden hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestufte Stoffe behandelt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Prüfung der chemischen Sicherheit gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 ist erforderlich oder wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

a) Vorgeschichte der Veränderungen:

Das Nummerierungssystem dieser SDS ist inkrementell, um einfach neue Versionen und/oder aktualisierte Versionen zu identifizieren. Ein Zuwachs um eine Einheit zeigt eine neue Version aus, die eine Aktualisierung gemäß Artikel 31(9) der REACH erforderlich macht, während ein Zuwachs um eine Dezimalstelle kleinere Änderungen anzeigt (Typfehler, kleine Verbesserungen, Formatierung...).

Die durch eine Dezimalstelle angegebenen revidierten Versionen wirken sich in keiner Weise auf die Maßnahmen zum Risikomanagement oder die Informationen zu den Risiken aus.

Änderungen der Abschnitte werden durch das Symbol '|'| am Rand markiert.

Unterschiede zwischen dieser Version und der vorherigen Version: Es handelt sich hier um die erste Version dieses Dokuments in diesem Format (Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

b) Verwendete Abkürzungen und Akronyme

Keine

c) wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

FytoFend S.A.

Datenblätter der Lieferanten

Ratgeber der ECHA zur Kompilierung von Sicherheitsdatenblätter

Ratgeber der ECHA zur Anwendung der CLP-Kriterien

d) Verwendetes Verfahren zur Einstufung der Gemisch gemäß Artikel 9 Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008	Einstufungsverfahren
Dieses Produkt wurde nicht gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 als gefährlich eingestuft.	Auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse und der Berechnungsmethode nach Informationen zu den Komponenten.

e) Einschlägige H-Sätze und Sicherheitshinweise/-ratschläge, die gemäß den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschrieben wurden

keine

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version 1 DE

Ausgabedatum: 07/02/22

Datum der Überarbeitung: -

Seite 9 von 9

f) Hinweise auf Arbeitnehmer geeignete Schulungen:

Empfohlene Weiterbildung zur allgemeinen Arbeitshygiene und Sicherheitsverfahren

g) weitere Angaben:

Die Information basiert auf unseren derzeitigen Kenntnissen. Allerdings gilt dies nicht als Garantie für irgendwelche spezifische Produkteigenschaften und begründet keine gesetzlich gültige Vertragsbeziehung. Dieses Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet - SDS) ist eine Ergänzung der technischen Produktbroschüre, tritt aber nicht an dessen Stelle. Die mitgeteilten Informationen und Daten basieren auf unseren Kenntnissen des Produkts nach den vorstehend angegebenen Daten.

Außer in den vorstehend genannten Fällen gibt die FytoFend S.A. keinerlei Garantien zum Produkt, welches Gegenstand dieses Produkts ist, ab, weder ausdrücklich, noch implizite noch gesetzliche, Ohne die Allgemeingültigkeit der vorstehenden Bestimmungen einzuschränken, gibt die FytoFend S.A. Keinerlei Garantie zur Marktgängigkeit des Produkts oder die Eignung des Produkts für irgendeinen bestimmten Zweck ab. Der Käufer übernimmt alle Risiken und Haftungsfälle, die sich aus der Verwendung oder dem Verkauf des Produkts ergeben, unabhängig davon, ob es allein oder in Kombination mit anderen Waren verwendet wird. Die hier angegebenen Informationen werden kostenlos abgegeben und basieren auf technischen Daten, die die FytoFend S.A. Für verlässlich hält. Es ist zur Nutzung durch Personen bestimmt, die über technische Fähigkeiten verfügen, und dies nach deren eigener Wahl und auf deren eigenes Risiko. Da die Bedingungen für eine Nutzung sich der Kontrolle der FytoFend S.A. Entziehen, gibt die FytoFend S.A. Keine Garantien, schriftliche oder implizite, ab und übernimmt in Verbindung mit irgendeiner Verwendung dieser Informationen keine Haftung.

Nichts in diesem Vertrag ist als eine Lizenz auszulegen, die die Nutzung irgendwelcher Patente erlaubt oder zur Verletzung irgendwelcher Patente rät.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt von